



DEUTSCHE STIFTUNG  
ORGANTRANSPLANTATION  
Gemeinnützige Stiftung

Koordinierungsstelle Organspende

## **Ehrung des Schwarzwald-Baar Klinikums am 30. September 2019**

### Allgemeines

Das Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg und ein zukunftsorientiertes Krankenhaus der Zentralversorgung. Es gehört zu den zehn größten nicht universitären Kliniken in Baden-Württemberg und zu den 80 größten Kliniken in Deutschland. Die Einrichtung mit insgesamt rund 3.100 Mitarbeitern und 1.000 Betten versorgt jährlich etwa 50.000 Patienten stationär und circa 160.000 Patienten ambulant. Das Krankenhaus hat sich – zwischen den beiden Universitätskliniken Tübingen (im Osten) und Freiburg (im Westen) – zum leistungsstärksten Klinikum der Region entwickelt: Mit 25 hoch spezialisierten Fachabteilungen und zwei Belegabteilungen bietet die Einrichtung an den beiden Standorten Villingen-Schwenningen und Donaueschingen ein Leistungsspektrum vergleichbar der Maximalversorgung. Unter dem Dach der Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe sind drei spezialisierte Ausbildungseinrichtungen zusammengefasst: eine Hebammenschule, eine Krankenpflegeschule und die OTA-/ATA-Schule Schwarzwald-Bodensee. Als staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte bietet das Klinikum verschiedene Qualifizierungen.

<https://www.sbk-vs.de/index.php>

### Organspende

Im Schwarzwald-Baar-Klinikum gab es in den Jahren 2016 bis 2018 insgesamt 12 Organspenden. Im Rahmen der Organspenden werden auch regelmäßig Augenhornhautspenden durch die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG) durchgeführt. Das Schwarzwald-Baar-Klinikum hat darüber hinaus seit 2016 einen Kooperationsvertrag mit der Lions Hornhautbank Baden Württemberg und engagiert sich hierdurch intensiv bei der Augenhornhautspende.

Seit 2015 ist Dr. med. Mathias Reyher, Facharzt für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Transplantationsbeauftragter im Klinikum. Er hat das Curriculum „Transplantationsbeauftragter Arzt“ erst als Teilnehmer besucht und später mehrfach auch als Referent teilgenommen. Auf den DSO-Jahreskongress 2018 hat er in einem Vortrag über seine Arbeit berichtet. Mittlerweile haben weitere Kollegen am Klinikum das Curriculum „Transplantationsbeauftragter Arzt“ besucht.

Innerhalb des Klinikums hat Dr. Mathias Reyher die Voraussetzungen geschaffen, um Organspenden jederzeit zu ermöglichen. Dazu gehören Angebote zur Fort- und Weiterbildung zum Thema Organspende und Transplantation in allen Bereichen: als allgemeine Informationsveranstaltungen für das Klinikpersonal, als fachspezifische

Fortbildungen für die einzelnen Abteilungen und Stationen, in Form regelmäßiger Workshops z. B. zum irreversiblen Hirnfunktionsausfall oder als EfA-Workshops zum Thema Angehörigengespräche gemeinsam mit der DSO. Ebenso bietet er regelmäßige Fortbildungen in den Aus- und Weiterbildungsstätten des Klinikums an. Es besteht eine sehr enge Kooperation mit der DSO allgemein und im Organspendeprozess. Für den Fall einer Organspende wurden interne Richtlinien für alle Prozessschritte etabliert. Gemeinsam mit der DSO werden regelmäßig retrospektive Todesfallanalysen durchgeführt. Seit 2019 besteht ein Qualitätszirkel. Zusätzlich engagiert sich Dr. Mathias Reyher in der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. durch Vorträge an Schulen, beim Tag der offenen Tür im Klinikum oder bei Veranstaltungen der Patientenverbände.